

**Ombudsstelle SRG.D**

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung  
Kurt Schöbi, Co-Leitung  
c/o SRG Deutschschweiz  
Fernsehstrasse 1-4  
8052 Zürich

E-Mail: [leitung@ombudsstellesrgd.ch](mailto:leitung@ombudsstellesrgd.ch)

Zürich, 21. Juni 2021

**Dossier 7597/7618/7761, «diverse Sendungen» / «Nichtberichterstattung  
Impfstudie»**

Sehr geehrter Herr X

Mit Mail vom 7. und 13. Mai 2021 («SRF News» vom 7. Mai bzw. «Unbewilligte Corona Protestmärsche» vom 12. Mai 2021, «Rundschau») bzw. 18. Juni 2021 («Rendez-vous» vom 9. Juni 2021) beanstanden Sie wie folgt:

*«Ein weiteres Paradebeispiel für billigen Boulevardjournalismus und hörige Staatspropaganda.*

*Nur schon in der Mediathek wird von Corona-Skeptikern gesprochen, was faktisch falsch ist. Es ist nicht Kritik an Corona sondern an den Massnahmen. Einmal mehr framt das SRF bereits im Titel. Framing hat im zwangsfinanzierten SRF nichts verloren. Das SRF geht gar nicht auf die Grundlage der Demonstrationen ein und spricht von unbewilligten Protestmärschen was soweit korrekt ist. Dass die Versammlungsfreiheit und das Demonstrationsrecht in der Bundesverfassung verankert sind und der Bundesrat diese verfassungswidrig verboten hat ist natürlich kein Wort wert. Die Medien sollten genau dies kritisch beäugen und in einer Demokratie gelten die Medien als 4. Gewalt. Dies ist leider nicht der Fall sondern das SRF biedert sich als verlängerter Arm der Regierung und verbreitet deren unverhältnismässigen und somit nicht rechtstaatlichen Massnahmen und Botschaften unkritisch weiter. Das SRF macht sich somit 1. mitschuldig und 2. gehört das SRF aufgelöst, das Sie ihren bundesverfassungsmässige Auftrag nicht erfüllt.*

*Und einmal mehr darf Marko Kovic als Experte für Verschwörungstheorie, seine Verschwörungstheorien verbreiten und bezieht sich auf Quellen von der linkesextremistische Reitschule. Und gleichzeitig werden 3 Rechtsextreme genommen um auf alle Teilnehmer zu schliessen. Marko Kovic spricht über die Demos und war noch bei keiner einzige. Dabei um*

*sich selber ein eigenes Bild zu machen und zitiert linksextremistische Quellen. Und das schlimmste ist dass das SRF dies sogar noch unkritisch weiterverbreitet. Das ist billigste Propaganda und Schweinejournalismus von den hörigen Staatspropagandisten des SRF. Vielseitig und Sachgerecht. Das ist dieser Bericht eindeutig nicht und somit ein Verstoss gegen die Bundesverfassung sowie die publizistischen Leitlinien des SRF. Es kommt einmal mehr nur eine Seite zu Wort.*

*Ich fordere die abhängige und nicht neutrale Ombudsstelle auf, dies sofort zu rügen und endlich Ihren Job zu machen für den Sie von den Steuerzahlen fürstlich entlohnt werden. Es ist nur noch eine Schande. Ideologie ersetzen Fakten und das SRF dass sachgerecht berichten muss verbreitet die Verschwörungstheorien des Bundesrat unkritisch weiter. Das ist nicht Ihr Auftrag, und auch die Ombudsstelle sollte sich schämen für ihr anbiedern.*

*Einmal mehr verweigert das SRF die Fakten um Ihre Regierungspropaganda konform zu bleiben.*

*Weiterhin findet sich bis heute auch kein Bericht darüber, dass die Impfstudien bis Ende 2022 bzw. 2023 laufen.*

*Ja nichts kritisches berichten. Das SRF kommt Ihrem Auftrag der Sachgerechtigkeit und Vielseitigkeit nicht nach. Einmal mehr. Das SRF versagt in Ihrer Rolle der 4. Gewalt. Statt kritisch über die Impfung zu berichten wird die Lüge Berset's "die Impfung ist so gut getestet wie alle anderen zugelassene. Impfstoffe" unkritisch verbreitet. Fakt ist, Herr Berset hat in seinem Video dass das SRF verbreitet gelogen. Das SRF verbreitet somit Lügen der Regierung und macht sich deshalb der Staatspropaganda schuldig.*

*ich verlange umgehend eine Stellungnahme weshalb über die FDA-Studie nicht berichtet wird und nur wohlwollend über die im Schnellverfahren zugelassenen Impfstoffe berichtet wird.*

**Redaktion und Ombudsstelle** halten abschliessend fest:

Die «Rundschau» orientiert sich wie alle Formate von SRF an den publizistischen Leitlinien des Hauses. Nach diesen hat sich die Arbeit der Journalistin auszurichten. Im Beitrag wurde das Thema «Umgang mit den Grundrechten» *sachgerecht* abgebildet. Es kamen beide Seiten *ausgewogen* zu Wort: Michael Bubendorf und Nicolas A. Rimoldi für die Massnahmen-Kritiker sowie der Staatsrechtler Lorenz Langer und der Sozialwissenschaftler Marko Kovic für die Gegenposition. Die Journalistin hat ihre Interviewpartner über die Stossrichtung des Beitrags in Kenntnis gesetzt und Herrn Bubendorf sowie Herrn Rimoldi Gelegenheit gegeben, auf Vorwürfe zu entgegnen. Insofern ist auch die nötige *Fairness* gewährleistet. Somit hat sich die Berichterstattung an den publizistischen Leitlinien von SRF orientiert.

Die Journalistin hat zu jedem Zeitpunkt professionell, sachgerecht, ausgewogen und fair berichtet.

Zu Beginn des Beitrags sieht der Zuschauende Demonstrierende unterschiedlichen Alters und aus unterschiedlichen Milieus. Der Text dazu lautet: «Sie haben genug von den Corona-Massnahmen. Seit Monaten gehen sie auf die Strasse. Kämpfen gegen das Covid19-Gesetz. Sie sehen ihre Grundrechte gefährdet.» Wiederholt zeigt der Beitrag Bilder des bunt gemischten Demonstrationszugs. Textlich wird dies noch einmal explizit gesagt, bevor auf Teilnehmer aus dem rechtsradikalen Milieu eingegangen wird: «An den Corona-Demos treffen sich Menschen verschiedenster Herkunft. Vereinzelt auch Anhänger rechter Gruppierungen.»

Diese Aussage belegt die Rundschau im Anschluss mit drei Kundgebungsteilnehmern, deren Identität die Rundschau kennt und die stellvertretend für einige mehr stehen, die das Kamerateam in Rapperswil, Luzern und Aarau angetroffen hat. Daraufhin hat Michael Bubendorf die Möglichkeit, sich von diesen zu distanzieren. Er sagt: «Ich bin noch nie einem Neonazi begegnet, sondern habe im Gegenteil den Durchschnitt der Bevölkerung gesehen. Und es war immer eine sehr friedliche Stimmung. Wir distanzieren uns auf unserer Homepage solchen Menschen.»

Man kann argumentieren, Rechtsradikale seien nur eine Randgruppe unter den Demonstrierenden. Da diese jedoch ausgesprochen gewaltbereit sind und die restlichen Demonstrierenden in einschlägigen Telegram-Chats mit ihrer Ideologie berieseln, ist dies bedeutsam und muss Bestandteil einer sachgerechten Berichterstattung sein. Übrigens hat sich auch Extremismus-Experte Dirk Baier von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ebenfalls mit dem Phänomen beschäftigt. Gegenüber «20min» vom 15. Mai 2021 hält er fest, der Grossteil der Teilnehmenden sei nicht rechtsextrem. Doch die Szene der Massnahmen-Kritiker sei für Rechtsextreme attraktiv, da sich hier eine «recht platte Politikfeindlichkeit» finde und eine «Wut auf das aktuelle politische System». Es finde sich unter den Massnahmen-Kritikern ein Schwarz-Weiss-Denken, das sich auch im Rechtsextremismus finde. «Dies erzeugt eine gewisse Nähe zwischen diesen Bewegungen.»

Und die NZZ hat sich mit der Radikalisierung von Maskengegnern auf Telegram beschäftigt. Man kann ausserdem argumentieren, die Verfassungsfreunde würden keine solche unbewilligten Demonstrationen organisieren und seien daher auch nicht zur Verantwortung zu ziehen. Doch war mit Marcel Häni wiederholt (z.B. in Rapperswil und Aarau) ein Vorstandsmitglied und Aushängeschild der «Freunde der Verfassung» an den gleichen Demonstration wie Rechtsradikale. Dies hat zu Kritik im Lager der Gegner der Massnahmenkritikern geführt.

Ausserdem ist festzuhalten, dass die «Freunde der Verfassung» ihren Abstimmungskampf gegen das Covid-Gesetz am 15. April gemeinsam mit der Bewegung «Mass-voll» eröffnet haben. Letztere sind wiederholt durch Kommentare aufgefallen, die einen problematischen Umgang mit dem Erbe des Nationalsozialismus und dem Holocaust aufzeigen. Hierfür einige Belege:

- Nicolas A. Rimoldi «Deutschland baut wieder Lager»:

<https://twitter.com/narimoldi/status/1349995159187042306>

- Nicolas A. Rimoldi: «Fehlt nur noch eine Armbinde für Nicht-Geimpfte»:

<https://twitter.com/narimoldi/status/1343234509962170378?lang=en>

- Nicolas A. Rimoldi in indirekter Rede wieder gegeben bei «Nau.ch»: «Bis zum «[Judenstern](#)» in Nazi-Deutschland fehlen nur noch zwei Zacke.»:

<https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/grindelwald-markiert-maskenlose-mit-gelbem-zettel-65847379>

Diese Tweets hat die Rundschau veröffentlicht. «Mass-voll»-Gründer Nicolas A. Rimoldi, der mit den Verfassungsfreunden den Abstimmungskampf bestreitet, bekam die Möglichkeit, auf seine Tweets und die Kritik darauf zu reagieren.

Die «Rundschau» hätte die journalistische Pflicht verletzt, wenn sie verschwiegen hätte, dass Rechtsradikale diese Kundgebungen als Bühne für ihre Anliegen und Gewalt benützen.

Was den «Rendez-vous»-Beitrag anbelangt, so sind Ihre Vorwürfe nicht nachvollziehbar. SRF berichtet regelmässig über Nebenwirkungen von Impfungen:

Beispielhaft für eine offene und auch kritische Begleitung des Themas steht etwa dieser [Online-Artikel vom 12.3.21](#), indem von 177 gemeldeten schwerwiegenden Nebenwirkungsfällen berichtet wird.

Hervorzuheben ist auch die Sendung des Gesundheitsmagazins [«Puls» vom 31. Mai 2021](#), welche zu den Nebenwirkungen einen Schwerpunktbeitrag gesendet hat und ergänzend in einem [Online-Experten-Chat auf der SRF-Website/App](#) sehr viele Fragen zum Thema beantwortet hat. Weitere Beispiele zur umfangreichen Berichterstattungen sind hier nachzuschauen:

12.3.21 Swissmedic meldet schwerwiegende Nebenwirkungen

<https://www.srf.ch/news/schweiz/zahlen-von-swissmedic-177-faelle-von-schwerwiegenden-impf-nebenwirkungen>

24.3.21 Q&A mit Impffragen aus der SRF-Community (auch zu Nebenwirkungen)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/coronavirus-corona-impfstoff-ihre-fragen-unsere-antworten>

20.4.21 Experten-Chat zur Impfung

<https://www.srf.ch/news/schweiz/coronavirus-experten-chat-zu-corona-impfung-das-sind-die-antworten>

1.6.21 Puls-Experten-Chat mit sehr vielen Fragen (auch zu Herzmuskelentzündungen)

<https://www.srf.ch/sendungen/puls/kann-man-nach-der-impfung-ibuprofen-oder-paracetamol-einnehmen>

## Video

Puls 31.5.21 Covid-19-Impfung: Nebenwirkungen im Fokus

<https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/covid-19-impfung---der-richtige-umgang-mit-nebenwirkungen?urn=urn:srf:video:19d950a2-c638-4c7a-add2-cf1930684bd0>

10vor10 28.5.21 Impfung für Jugendliche

<https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/fokus-corona-impfungen-von-kindern?urn=urn:srf:video:f033547b-9a36-4a08-938f-6a32992b8658>

Puls 19.4.21 Impfen oder nicht – Schwangere in der Zwickmühle

<https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/impfen-oder-nicht---schwangere-in-der-zwickmuehle?urn=urn:srf:video:a4e6b6e3-3e31-4cd2-a392-1fda9ff5eab6>

10vor10 18.3.21 Fakecheck: Todesfälle im Zusammenhang mit der Corona-Impfung

<https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/fakecheck-todesfaelle-im-zusammenhang-mit-der-corona-impfung?urn=urn:srf:video:cd59ef85-531c-464b-a9bc-9b5bd8ea2c61>

Reporter 24.2.21 Corona-Impfung – Unheil oder Segen

<https://www.srf.ch/play/tv/reporter/video/corona-impfung---unheil-oder-segen?urn=urn:srf:video:ba5106bb-ba94-49fd-826a-b49036dc9cf8>

10vor10 22.1.21 Nebenwirkungen der Corona-Impfung

<https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/fokus-nebenwirkungen-der-corona-impfung?urn=urn:srf:video:6bfd42a1-d94e-4390-8c8d-a841f20076a2>

Tagesschau 22.1.21 Swissmedic zu Nebenwirkungen

<https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/swissmedic-zu-nebenwirkungen-der-corona-impfung?urn=urn:srf:video:78480fc2-12f1-4503-ab04-2af8d3ce3e1c>

Puls 4.1.21 Impfen, nein danke

<https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/impfen-nein-danke---puls-geht-der-skepsis-auf-den-grund?urn=urn:srf:video:e9f01fb0-f93f-4f29-96ba-27812bbc4ed2>

Tagesschau 27.12.20 Corona-Impfung: Eine Zwischenbilanz  
<https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/corona-impfung-eine-zwischenbilanz?urn=urn:srf:video:f8c0fbf4-7b46-4e2e-a6e3-92089e57f722>

## **Audio**

Ratgeber 31.5.21 Impf-Nebenwirkungen  
<https://www.srf.ch/play/radio/ratgeber/audio/impf-nebenwirkungen?id=66b210d0-3e99-4034-aceb-bdea77d2dda1&expandDescription=true>

Echo der Zeit 16.3.21 Astra-Zeneca: Wo liegen die Schwierigkeiten  
<https://www.srf.ch/play/radio/echo-der-zeit/audio/astra-zeneca-wo-liegen-die-schwierigkeiten?id=4f5f337a-b134-468d-9d17-f74fa19f8fbf&expandDescription=true>

Rendez-vous 9.3.21 Wie sinnvoll ist eine Corona-Impfung bei Kindern?  
<https://www.srf.ch/play/radio/rendez-vous/audio/wie-sinnvoll-ist-eine-corona-impfung-bei-kindern-christoph-aebi?id=f211f428-924d-4f5e-8c84-8cc3a75d2ad1&expandDescription=true>

Eine Pflicht, jede kritische Studie zu erwähnen, besteht im Übrigen nicht. Gemäss Bundesverfassung und Radio- und Fernsehgesetz gilt die Programmfreiheit.

Wir können deshalb keine Verletzung der einschlägigen Bestimmungen des Radio- und Fernsehgesetzes erkennen.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Ombudsstelle SRG.D